

Autohaus Russ gewinnt Preis für Nachfolge

Das Autohaus Karl Russ wurde Sieger beim Bundeswettbewerb „Erfolgreicher Stabwechsel“, den das Bundeswirtschaftsministerium gemeinsam mit der Unternehmensnachfolgeinitiative „nexxt“ ins Leben gerufen hat. Der Wettbewerb wurde in Kategorien für interne und externe Nachfolgen der Jahre 2005 bis 2007 ausgeschrieben. Bei der Preisübergabe im Rahmen des Mittelstandstags 2011 im Kongresszentrum des ZDF in Mainz lobte Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle die Familie Russ als „ausgezeichnetes Beispiel für einen gelungenen Generationswechsel im Mittelstand“. Die Laudatio hielt das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des deutschen Sparkassen- und Giroverbandes Werner Netzel. Stefan Russ leitet zusammen mit seinem Vetter Hansjörg seit 2007 die Firma in dritter Generation. Bereits 2008 wurde das Unternehmen mit dem Gründerpreis des Baden-Württembergischen Sparkassenverbands für die beispielhafte Übergabe ausgezeichnet. Die Russ-Gruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro und beschäftigt 230 Mitarbeiter mit einem Auszubildenden-Anteil von knapp 20 Prozent. Das Bild zeigt von links Laudator Werner Netzel, Hansjörg Russ, Gesellschafter Eberhard Russ, Stefan Russ, Gesellschafter Siegfried Russ und Minister Rainer Brüderle. pm



Brüderle beim Mittelstandstag des BMWi in Mainz: "Verantwortung stärken - Freiräume erweitern"

Datum: 1.2.2011

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, hat heute in Mainz den Mittelstandstag 2011 des Bundeswirtschaftsministeriums eröffnet.

Bundesminister Brüderle: "Unter dem Motto, 'Verantwortung stärken - Freiräume erweitern' stehen heute aktuelle Herausforderungen für den Mittelstand im Vordergrund. Die Fachkräftesicherung ist eine davon. Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte und setzen hierzu an beiden Seiten an: Zum einen wollen wir das inländische Potenzial an Arbeitskräften besser nutzen. Zum anderen müssen wir über die nationalen Grenzen schauen. Im Ausland sollte das Wort 'Willkommen' zu den ersten Worten gehören, die mit Deutschland assoziiert werden. Mir ist ganz klar: Beim Thema Zuwanderung in Qualität gibt es in der Koalition noch Diskussionsbedarf. Der heutige Tag und die Rückmeldungen aus den Unternehmen haben mich aber wieder bestätigt: Wir müssen bei dem Thema am Ball bleiben."

Neben dem Thema Fachkräftesicherung waren weitere Maßnahmen zur Stärkung von Unternehmen Gegenstand des Mittelstandstages, unter anderem in den Bereichen Unternehmensübergabe, Innovation, Finanzierung, Unterstützung bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte und Rohstoffsicherung.

Bundesminister Brüderle: "Beim Thema Rohstoffe geht es mir darum, den Mittelstand gezielt anzusprechen. Seit 2009 helfen wir kleinen Unternehmen, mit Innovationsgutscheinen kostengünstig fachkundige Beratung in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot werden wir in Kürze auf Rohstoff- und Materialeinsatzfragen ausweiten. Natürlich kommt auch dem Bürokratieabbau eine besondere Bedeutung zu - zum Beispiel mit der elektronischen Rechnungsstellung, die wir erleichtern. Bei alledem ist mir ein roter Faden in der Mittelstandspolitik wichtig: Freiräume schaffen für Ideen und Innovationen."

Einen Schwerpunkt bildete auch das Thema Generationswechsel. Bundesminister Brüderle prämierte erfolgreiche Unternehmensübergaben im Rahmen des Wettbewerbs "Erfolgreicher Stabwechsel".

Preisträger sind das Autohaus Karl Russ und die Firma M. Schmied Feinblechtechnik. "Die Preisträger haben gezeigt, wie Unternehmensübergaben familienintern bzw. unternehmensextern vorbildlich gestaltet werden können", so Bundesminister Brüderle.

Als Überraschungsgast nahm der HARIBO-Chef Dr. Hans Riegel am Mittelstandstag teil.